

VH - Hg. v. 03.06.2014

## ■ Informationen aus dem Geschäftsleben

### Adito unterstützt Paracycler Erich Winkler

**Geisenhausen.** Das Software-Unternehmen Adito unterstützt ab sofort den erfolgreichen Behindertenradsportler und Bronzemedailengewinner Erich Winkler. „Ich freue mich besonders, dass mit Adito ein Sponsor aus der Region dazugekommen ist“, meinte Winkler. Von seinen Erfolgen und seinem straffen Trainingsplan waren die Geschäftsführer Peter Kobler und Heinz Boesl sowie Margot Boesl, zuständig für Personal und Verwaltung bei Adito, sehr beeindruckt. „Mit seiner Willensstärke und seinem sozialen Engagement auch außerhalb des Sports ist Erich Winkler ein echtes Vorbild für unsere Gesellschaft. Und da er noch dazu wie Adito aus Geisenhausen kommt, sind wir froh, ihn unterstützen zu können“, so Margot Boesl.

Bei einem Motorradunfall im Jahr 2001 verlor der heute 46-jährige Erich Winkler den rechten Arm

und das linke Bein. Weil Aufgeben für den Sportler nicht in Frage kam, begann er mit dem Paracycling. Den Vergleich mit der internationalen Weltelite braucht der Geisenhausener dabei heute nicht zu scheuen. Seine nächsten großen Ziele hat er dabei schon klar vor Augen: „Gerade habe ich mich für die Weltmeisterschaft im August in den USA qualifiziert und zu den Paralympics in Rio de Janeiro will ich dann nochmal richtig angreifen.“

Über sein Leben nach dem Unfall, über Motivation und das Thema Inklusion spricht der derzeitige bayerische Vizemeister im Zeitfahren auch in seinen Vorträgen, die er demnächst auch bei Adito halten möchte. Neben dem Radsportler engagiert sich Adito auch für das Thema Bildung. So werden die Montessorischule in Geisenhausen und eine Vorschule in Tansania ebenfalls gefördert.



Die Geschäftsführer Peter Kobler (links) und Heinz Boesl sowie Personalchefin Margot Boesl nach dem Treffen mit Erich Winkler.

VIB Th. v. 01.07.2014

## 24 Teilnehmer am Start

### Steffen Warias setzt Bestzeit beim Bergzeitfahren

**Aham/Loizenkirchen.** Bei dem Bergzeitfahren nach Hagschneid setzte Steffen Warias mit 2:21 Minuten die absolute Bestzeit. Den 1,4 Kilometer langen Anstieg legte er mit einem Schnitt von 35,7 Stundenkilometern zurück.

Allgemein zeigten die Paracycler beeindruckende Leistungen, die erreichten Zeiten lagen fast allesamt unter der Drei-Minuten-Marke. In der Gesamtwertung für die Hagschneider Mountain Masters konnte sich ein ehemaliger Sieger wieder

einmal an die Spitze des Feldes setzen: Mit einer Gesamtzeit von 2:56 Minuten lag Olly Fuchs doch deutlich vor Steffen Warias (3:23) und Erich Winkler (3:24), welcher zum ersten Mal den Sprung auf das Podium der Gesamtwertung schaffte. Insgesamt waren 24 Teilnehmer am Start der HMM, darunter auch einige Gastfahrer von anderen Radsportvereinen.

Nach der Siegerehrung klang der Abend in gemütlicher Runde bei bestem Sommerabendwetter aus.



Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung: Steffen Warias, Olly Fuchs, Erich Winkler (von links).